



^b
UNIVERSITÄT
BERN

Reglement über die postgraduale Weiterbildung zum Master of Advanced Studies in Psychology of Career Counseling and Human Resources Management MASP-CC&HRM

1.1.2009

Die Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät

gestützt auf Artikel 7 bis 11 des Statuts der Universität Bern vom 17. Dezember 1997 (Universitätsstatut; UniSt), Artikel 11 und 13 des Reglements vom 1. Februar 2001 über die Weiterbildung an der Universität Bern (Weiterbildungsreglement; WBR) sowie Artikel 2 Absatz 3 der Kooperationsvereinbarung vom 5. Dezember 2008 der Universitäten Bern und Freiburg betreffend die postgraduale Weiterbildung MASP-CC&HRM (Kooperationsvereinbarung), nach Anhörung der Weiterbildungskommission,

beschliesst:

- Zweck**
- Art. 1** Dieses Reglement ordnet den berufsbegleitenden postgradualen Weiterbildungsstudiengang zum „Master of Advanced Studies in Psychology of Career Counseling and Human Resources Management MASP-CC&HRM“, der von der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bern und der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg angeboten wird, soweit er nicht bereits im interuniversitären Curriculum oder in der Kooperationsvereinbarung geregelt ist.
- Curriculum**
- Art. 2** ¹Das „Curriculum der postgradualen Weiterbildung zum Master of Advanced Studies in Psychology of Career Counseling and Human Resources Management MASP-CC&HRM“ vom 12.5./18.9.2003 in der Fassung vom 1.1.2009 gilt als Studienreglement im Sinne von Artikel 8 Absatz 2 des Universitätsstatuts.
- ² Änderungen am Curriculum unterliegen dem Verfahren für Änderungen an Studienreglementen.
- Studiengebühren**
- Art. 3** Die Studiengebühren für das Weiterbildungsprogramm sollen kostendeckend bis zu Fr. 10'000.-/Semester erhoben werden. Sie werden gemeinsam mit den Zahlungsbedingungen durch das Direktorium bei der Verabschiedung des Budgets für einen Studiengang festgelegt.
- Titelverleihung**
- Art. 4** Der Mastertitel wird von den beteiligten Fakultäten gemeinsam verliehen. Seitens der Universität Bern unterzeichnet der Dekan oder die Dekanin der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät oder eine von ihm/ihr bezeichnete Vertretung die Urkunde.

Rechtspflege

Art. 5 Verfügungen der Fakultät bzw. ihres Dekans oder ihrer Dekanin, die aufgrund dieses Reglements oder des Curriculums und ihrer Ausführungsbestimmungen erlassen werden, können innert 30 Tagen bei der Rekurskommission der Universität Bern angefochten werden.

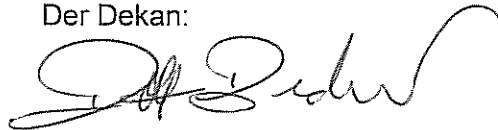
Inkrafttreten

Art. 6 Dieses Reglement tritt rückwirkend auf den 1.1.2009 in Kraft und ist für die Studiengänge gültig, deren Grundlagen vom Direktorium ab dem 1.1.2009 verabschiedet werden.

Von der Philosophisch-humanwissenschaftlichen Fakultät beschlossen:

29.01.2009

Der Dekan:

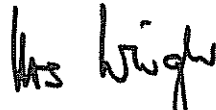


Prof. Dr. Rolf Becker

Vom Senat genehmigt:

03.03.2009

Der Rektor:



Prof. Dr. Urs Würigler